

Elektronik



Kurzinfo

Mein Berufsalltag

- ich baue elektronische Geräte sowie Schalt- und Steuersysteme zusammen, montiere sie und nehme sie in Betrieb
- ich designe Leiterplatten
- ich baue Schaltungen der Analog- und Digitaltechnik
- ich verlege Kabel und kabelähnliche Leitungen sowie Tragsysteme
- Störungen in elektronischen Steuerungen, Schaltungen suche ich und behebe sie
- ich programmiere Microcomputersysteme
- ich habe auch Kontakt zu Kund/innen bei Service- und Wartungskontrollen

Meine Interessen

Ich bin interessiert

- an Plänen und Anleitungen im Bereich Elektronik
- an konzentriertem Arbeiten
- komplexe Aufgaben zu meistern

Das ist meine Arbeit

In diesem Beruf erlerne ich elektronische Bauteile und Schaltungen zu entwerfen, selbst herzustellen und in Geräte, Maschinen oder Fahrzeuge einzubauen. Zudem führe ich Testphasen und Probeläufe bei Anlagen und Geräten durch und ich nehme bei elektronischen Anlagen Instandhaltungsarbeiten vor. Dabei arbeite ich mit technischen Unterlagen, wie Skizzen, Plänen und Betriebsanleitungen. Ich verwende elektrische und elektronische Mess- und Prüfgeräte, zum Beispiel Multimeter und Oszilloskope, aber auch Werkzeuge wie Lötstationen, Pinzetten, Schraubenzieher und Zangen. Damit verarbeite ich Bauteile bzw. Baugruppen, wie Leiterplatten, Widerstände, Kondensatoren, Dioden und Bausteine der Digitaltechnik oder Leistungselektronik.

Meine Ausbildung absolviere ich in einem Industrie- oder Gewerbebetrieb, wo ich in Werkstätten, Labors und Produktionshallen tätig bin. Wichtige Branchen in Vorarlberg sind Apparatebau, Mess-, Regelungs- und Automatisierungstechnik, optische Elektronik oder die Kommunikationstechnik. Ich arbeite nicht nur mit Elektroniker/innen und Fachkräften bzw. Spezialist/innen aus verschiedenen Abteilungen meines Ausbildungsbetriebes zusammen, sondern auch mit den Auftraggeber/innen.



Lötarbeiten an einem Netzteil



Ausmessen einer Leiterplatte



Überprüfung von Störungen eines Bauteils

Modullehrberuf Elektronik

Elektronik ist ein Modullehrberuf und umfasst verpflichtend eine 2-jährige Ausbildung im Grundmodul Elektronik und eine 1½-jährige Ausbildung in einem der folgenden Hauptmodule: Angewandte Elektronik, Mikrotechnik, Kommunikationselektronik oder Informations- und Telekommunikationstechnik. Es können auch zwei Hauptmodule oder ein Hauptmodul und ein Spezialmodul gewählt werden. Spezialmodule sind Eisenbahntelekommunikationstechnik oder Netzwerktechnik. Bei diesen Varianten verlängert sich die Ausbildung auf vier Jahre.

AUSBILDUNG



Lehrzeit

3 ½ bis 4 Jahre



Berufsschule

Landesberufsschule Feldkirch



Anzahl der Lehrlinge in Vorarlberg

70 (64 m / 6 w)



Weiterentwicklung

- Lehre und Matura

Selbständigkeit

(bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen)

Elektrotechnik
Ingenieurbüro
Mechatronik
Kommunikationselektronik

Wichtige Eigenschaften

Willst du folgende Eigenschaften einsetzen und erweitern?

- Fingerfertigkeit
handwerkliches Geschick
technisches Verständnis
Auge-Hand-Koordination
EDV-Kenntnisse
- komplexes Denken
räumliches Vorstellungsvermögen
Konzentrationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise
Planungsfähigkeit
Sicherheits- und Umweltbewusstsein

VERWANDTE LEHRBERUFE

- Elektrotechnik
- Informationstechnologie
- Kälteanlagentechnik
- Konstrukteur/in
- Kraftfahrzeugtechnik
- Mechatronik
- Metalltechnik
- Prozesstechnik
- Veranstaltungstechnik

MEHR INFOS UNTER
berufsprofile.at
bifo.at